

Blick ins Isetal

Gemeindebrief der Kirchengemeinden für die Orte
Börny - Esperde - Hajen - Frenke - Brockensen - Latferde -
Bessinghausen

Juni bis September 2015



Dringend Küster gesucht - Börny + Frenke
Neu: Taizéchor, Bibelgesprächskreis

Geht es Ihnen auch manchmal so, dass Sie die Nachrichten abends im Fernsehen gar nicht mehr sehen mögen? Weil die vielen schlimmen und oft schrecklichen Ereignisse in der Welt einen herunterziehen und Angst machen? Mir geht es oft so. Und doch finde ich es wichtig, am Geschehen in unserer Welt Anteil zu nehmen.

Im Moment beschäftigen mich die Nachrichten und Bilder aus Nepal sehr, wo so viele Menschen durch das furchtbare Erdbeben starben oder jetzt große Not leiden.

Auch wenn es für uns weit weg ist: wenn ich mich ein wenig einlasse auf die Bilder und Berichte, bin ich erschrocken über das Ausmaß, über die Naturgewalt und über die verzweifelte Not der Menschen.

Es gibt kein Wasser, nichts zu essen. Nichts scheint mehr da zu sein, was hält und hilft. Nur ganz langsam kommt die Hilfe der Welt voran und bei den Menschen vor Ort an.

Vermutlich sind bei Erscheinen des Gemeindebriefes die Bilder aus Nepal schon gar nicht mehr an erster Stelle in den Nachrichten. Umso wichtiger ist es, sie uns weiter vor Augen zu führen, denn die Menschen dort werden das Erschrecken noch viele Jahre in sich haben.

**Jesus Christus spricht:
Euer Herz erschrecke nicht!
Glaubt an Gott und glaubt an mich!**

Joh.14,1

Oft sind meine Gedanken auch bei den vielen Menschen, die versuchen über das Mittelmeer nach Europa zu kommen. Welche Not muss sie treiben, dass sie ihre Heimat auf langen und beschwerlichen Wegen verlassen, alles zurück lassen, was sie noch haben und sich auf eine neue und völlig fremde Welt einlassen.

Daneben gibt es auch vor Ort viele Ereignisse, die mein Herz, das Herz der betroffenen Menschen erschrecken lassen. Sei es wegen plötzlicher Krankheiten oder auch Unfällen.

Ich könnte noch mehr Ereignisse aufführen, die mein Herz erschrecken lassen - in der großen und kleinen Welt.

Und Sie, liebe Leserin und Leser finden sich vielleicht wieder in meinen Gedanken und haben Ihre eigenen Erlebnisse dazu.

Jesus weiß, dass es diese Erlebnisse und Ereignisse in unserem Leben gibt, deshalb sagt er:

Euer Herz erschrecke nicht!

Und: Glaubt an Gott und glaubt an mich!

Habt Vertrauen zu Gott trotz allem. Auch wenn die Ereignisse gerade dagegen sprechen und Euch verzweifelt, ratlos und hilflos machen, Gott ist an Eurer Seite.

Das macht nicht gleich alles gut. Die Welt und unser Leben sind nicht heil dadurch.

Aber wir müssen unseren Weg durch das, was uns erschrecken lässt, was nicht in Ordnung ist, nicht allein gehen.

Gott hält seine Hand über uns und

auch unter uns.

Dies kann ich erfahren im Gebet, im Gespräch mit Gott, das mir neue Kraft gibt.

Das kann ich auch erleben, wenn andere Menschen für mich da sind. Menschen, die mir beistehen und gut tun - und die oft genug Boten Gottes sind.

So kann ich mich Gott und anderen Menschen anvertrauen.

Und dieses Vertrauen zu Gott, das feiern wir in unseren Gottesdiensten, das leben wir in unseren Gemeinden, davon singen wir bei vielen Gelegenheiten.

Und so dürfen wir uns ermutigt wissen, selbst an unserem Ort, mit unserer Kraft, mit unseren Ideen und Möglichkeiten dazu beizutragen, dass das Erschrecken in der Welt ein wenig kleiner wird.

Hier vor Ort und vielleicht auch in Nepal.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch eine gesegnete Sommerzeit!

Ihr Diakon



*Manchmal bricht mitten am Tag
wie ein Lichtstrahl aus einer Wolke
ein kleines Glück über mich herein.*

Tina Willms

Weltgebetstag 2015 - Bahamas

Am sechsten März kamen einige fröhliche Frauen und ein paar überzeugte Männer nach Böröry zum diesjährigen Weltgebetstag, der im Ilsetal (so wie in vielen anderen Gemeinden in Deutsch-

mit Obst und Blumen – ein echter Hingucker!

Jedes Jahr gibt es auch ein biblisches Thema. Dieses Jahr war es „Begriffst ihr meine Liebe“, ein Zitat aus dem Johannes-evangelium (Kapitel 13), wo Jesus überraschend wie ein Hausklave seinen Jüngern die Füße gewaschen hat und seine Jünger zum gleichen Handeln herausgefordert hat - so die anderen zu lieben und ihnen zu dienen, wie er es getan hat – auf diese Weise will er uns aus unserer „Komfortzone“ führen.

Wie das bei jedem einzelnen von uns aussehen kann, haben wir jeder für sich überlegt, auf einem kleinen Papierfuß aufgeschrieben und uns darüber mit unseren Sitznachbarn ausgetauscht. Hoffentlich folgen den guten Gedanken auch gute Taten.



Dieses Jahr zu Gast auf der Inselgruppe Bahamas

land und in der Welt) jedes Jahr statt findet. Dabei wird für Frauen und ihre Anliegen aus einem bestimmten Land gebetet, es werden Kirchenlieder aus dem Gebetsland gesungen, und danach gibt es Häppchen aus dem Gebetsland zum Kosten. Dieses Jahr waren Frauen von den Bahamas mit ihren vielen tropischen Inseln dran. Das Gemeindehaus in Böröry wurde in eine tropische Oase verwandelt - sehr bunt mit viel Türkis und Rosa,



Jeder hat eine Fußspur hinterlassen

Hier ein paar „Gedanken“ zur Erinnerung:

- Flüchtlinge willkommen heißen, ihnen helfen und Angst überwinden
- Sich entschuldigen
- Fehler eingestehen
- Sich bei Verwandten melden
- (Kranken) Nachbarn besuchen
- Auf andere zugehen, Angst und Bequemlichkeit überwinden
- Zeit und Aufmerksamkeit für andere nehmen und schenken
- Einander achten

Für mich war es erst das zweite Mal, dass ich bei einem Weltgebetstag dabei war, und zum ersten Mal war ich im Vorbereitungsteam. Wir hatten viel Spaß als Team bei den Vorbereitungen und an dem Tag selbst, und wir hoffen sehr, dass es denen, die gekommen sind, um gemeinsam zu beten, singen und zu essen, auch gefallen hat. Und was am wichtigsten ist beim Welt-



G E B E T S-
Tag: Gott hört
die vielen
Gebete, und
ER antwortet!

Lieben Dank
an alle
Frauen, die
mit viel
Hingabe und
Freude mitge-

macht haben: Doris Feuerhake und Iris Berger aus Börry, Martina Schulz aus Hajen, Sabine Zeller aus Esperde, Doris Zinnecker aus Latferde, Waltraut Grave, Annette Braun und Gabriele Brockmann aus Brockensen.

Es war echt ein toller Abend! Wer nicht dabei war, hat was verpasst. Nächstes Jahr ist übrigens Kuba dran, und wir werden in Esperde sein!

Für das Vorbereitungsteam

Maria Jahnke



Das Vorbereitungsteam

„SINGING ALL TOGETHER, SINGING JUST FOR JOY“

...so lautet das Motto für den Vor-Konfi-Projektchor des Verbundenen Pfarramt Ohsen und zugleich ist es die erste Zeile unseres Eröffnungsliedes des Abschlussgottesdienstes am 19. April in der Esperder Kirche.



Singing all together, singing just for joy

SINGING ALL TOGETHER: Zehn Vor-Konfis und ich haben uns in sechs Treffen besonders mit unserem (individuellen) Instrument der Stimme befasst. Was besagt, seine Stimme entdecken. Seine Stimme schwingen lassen. Sich stimmlich hörbar machen. Sich selbst erleben.

Ich beziehe mich in meiner Arbeit auf die Elemente Musik-Erleben-Bewegung. Die Vor-Konfis haben sich diesen Elementen gestellt und von Stunde zu Stunde konnte ich einen tollen Prozess bei und unter den Kids erleben. Wir haben ausgehend von einem ersten ausprobieren unserer Stimme, dem gemeinsamen Singen von beispielsweise Liedern aus dem afrikanischen Raum, geistliche Lieder bzw. Lob-Preis-Lieder, der ersten Form der Mehrstimmigkeit, dem Kanon, bis hin zur ersten Erlebnissen der Stimmbildung und kleinen Stimmimprovisationen gemeinsam Musik gemacht. Genauso wichtig war der Rhythmus, den wir durch gruppen-dynamische Klatschspiele, aber auch durch den Einsatz von Bodypercussion erfahren haben. Musik ist für mich aber nicht nur ein aktives Ausüben,



Bodypercussion: Musik machen mit dem Körper zum Lied: „Singet dem Herrn ein neues Lied“

sondern ein Erleben. Dafür haben wir zunächst unseren Klangkörper der Stimme, uns selbst, in Bewegung gebracht und somit ein körperliches Gefühl für Musik erfahren sowie einen ein-schwingenden Kontakt zu unserer Stimme hergestellt. Beispielsweise beim Zuhören meines situations-angepassten Klavierspiels, aber auch während des gemeinsamen Singens, sich durch den Raum in nahezu jede mögliche Richtung zu bewegen, war eine von vielen Methoden. Denn Musik braucht Bewegung, um sie erlebbar zu machen.

SINGING JUST FOR JOY: Das gemeinsame Musizieren soll aber in erster Linie Freude bereiten, Spaß machen. Freude in uns sel-

bst, Freude in der Gemeinschaft, Freude bei den Gemeindegliedern im Abschlussgottesdienst, wo wir einen Ausschnitt unserer gemeinsamen Zeit der Gemeinde darbieten durften (u.a. eine Impro zum Psalm 23, „Ehre sei Gott“ als Vorsänger-Nachsänger Lied, „Our father“ Vater unser mal anders).

In diesem Sinne, möchte ich mich nochmal ganz besonders bei den zehn Vor-Konfis für die wunderbare und bereichernde Zeit bedanken. Es hat mir viel Freude bereitet mich mit euch zu treffen, um einen Gottesdienst zu gestalten. Vor allem war ich sehr von eurer Offenheit für eine körperbasierte Erfahrung mit eurer Stimme beeindruckt.

Anna Bartels



Verabschiedet wurde die Gemeinde mit einem Lied aus Kenia, Kwaheri:
"Auf Wiedersehen, liebe Freunde. So Gott will, werden wir uns wieder sehen"

Ein Juwel für unsere Hajener Kirchengemeinde

Unsere Küsterin Frau Martina Schulz konnte am 01. April 2015 auf 10 Jahre Küsterdienst zurückblicken. Im Osterfestgottesdienst haben wir Ihr zu Ihrem Jubiläum gratuliert und Sie feierlich geehrt.



Vor zehn Jahren musste der Hajener Kirchenvorstand die Küsterstelle neu besetzen und landete in aller Kürze diesen Volltreffer. Ja, Martina Schulz ist für diese Aufgabe ein absoluter Volltreffer. Sie übt dieses Amt mit persönlicher Freude aus. Die Vielfältigkeit Ihrer Aufgaben stellt Sie immer wieder vor neue Herausforderungen. Neben den normalen Gottesdiensten sind es die Besonderheiten im Laufe eines Kirchenjahres.

Hier einige Beispiele:

- Wenn aus einer Tanne ein strahlender Weihnachtsbaum gezaubert wird.
- Die verlässlich offene Pilgerkirche mit Übernachtungen im Gemeindehaus. Dieses bedeutet täglich um 9 Uhr öffnen und um 18 Uhr schließen, Kirchenführungen organisieren, Getränke für die Gäste bereit halten.
- Ein weiterer Höhepunkt ist der Erntedanktag, wenn unsere Küsterin beim Dekorieren des Altarvorraumes, mit gespendeten Erntegaben, Ihren Ideen freien Lauf lässt.

Es sollte nicht unerwähnt bleiben, dass Ihre Familie und Ihre Eltern Sie bei besonderen Aufgaben ehrenamtlich zu Gunsten unserer Kirchengemeinde unterstützen. Herausragend müssen wir Ihren Ehemann Volker Schulz nennen, der in diesen zehn Jahren mehrere Tausend Euro für unsere Gemeinde ehrenamtlich eingespart hat.

Möge der Kirchengemeinde Hajen unsere liebe Martina Schulz lange erhalten bleiben.

Im Namen des Kirchenvorstandes Hajen möchte ich nochmal gratulieren und ein herzliches **Danke** sagen.

Wilfried Freise
-Vorsitzender KV Hajen-

Küsterdienst in Börry

Die Küsterstelle ist weiterhin nicht besetzt und soll bald möglich besetzt werden.
Wir freuen uns über Bewerbungen.

Stundenumfang: **4 Stunden pro Woche**, für Reinigungs- und Küsterdienst zu Gottesdiensten, Trauungen pp. -bei tariflicher Bezahlung.

Die zeitliche Belastung variiert nach Kirchenjahreszeit.

Nur Mut zu Bewerbung und Nachfragen!

Gern kann auch eine Nachfrage über Arbeitsbedingungen beim Kirchenkreisamt Personalsachbearbeiter Herr Ermel, Tel. 05151/9509-17 erfolgen.

Bis zu einer Besetzung machen die Kirchenvorsteher ehrenamtlich Dienst zu den Gottesdiensten.

Wir Kirchenvorsteher freuen uns über Unterstützer.

Wer Lust zu ehrenamtlichen, gelegentlichem Dienst hat, melde sich einfach im Gottesdienst bei den Kirchenvorstehern oder bei Pastor Jahnke.

Wir freuen uns auch über Blumenspenden im Sommer, für den Altar- und Kirchenschmuck.

Bitte einfach melden!

für den Kirchenvorstand Börry : Albert Kirk, Meike von Zimmermann,
Doris Feuerhake

Küsterstelle in Frenke neu zu besetzen

Im Rahmen einer Nachfolgeregelung in Frenke wird im Laufe des Jahres ein neue/r Küster/in für Frenke gesucht.

Der Stundenumfang **pro Woche** beträgt **3,2 Stunden**.

Dies umfasst die Raumpflege und den Küsterdienst in der Kirche, die Rasen - und Reinigungsarbeiten auf dem Kirchengelände.

Rückfragen und Bewerbungen an die Kirchenvorsteherinnen

Jutta Zeddies (Tel. 05157-354) und Maria Ullmann (Tel. 05157-1254).

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstände Börry, Hajen, Frenke und Esperde

Redaktion: Frau Renate Bös - Brockensen, Frau Doris Hentze - Kirchohsen, Frau Meike Flügge-Kranz - Hajen, Pastor Volker Jahnke - Börry

Auflage: 900 Stück

Verteilung: Ehrenamtliche Helfer

Redaktionsschluss: Dienstag, 1. September 2015

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Die Anmeldung der neuen Konfirmanden ist möglich am:

Dienstag, 07. Juli 2014, 9.30 bis 11.30 Uhr und

Dienstag, 14. Juli 2014, 15.00 bis 17.00 Uhr

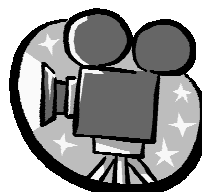
jeweils im Pfarrbüro, Pastorenweg 4 in Börry.

Der Konfirmandenunterricht beginnt in der Regel mit dem Beginn des siebten Schuljahres. Zur Anmeldung werden **Geburts- und Taufurkunde (Stammbuch) benötigt.**

Ein Elternabend für die neuen Konfirmanden wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Nicht getaufte Kinder sind willkommen.

Kirchenkino in Börry

Immer am letzten **Freitag** im Monat im **Gemeindehaus Börry um 19.30 Uhr:**



- **26.06.2015**
 - **Juli und August Sommerpause**
 - **25.09.2015**

Wechselndes und aktuelles Programm wird geboten. Lassen Sie sich überraschen! Für Knabberlei, Getränk und Gespräche ist gesorgt.

Das Kirchenkino-Team



Der *Seniorenkreis* der Kirche Börry plant wieder einen *Tagesausflug*. Dieses Jahr geht es am **28. August** an der Weser entlang und durch den Solling Richtung Göttingen. Gäste sind uns wie immer herzlich willkommen!

Anmeldungen bzw. Informationen bei Frau Rückwardt. Tel.: 05157 / 233

Kindergottesdienst

Hallo Kinder !

In **Hajen** treffen wir uns zum Kindergottesdienst
am **14. Juni** um **9.30 Uhr** in der Kirche,
am **28. Juni** um **10.00 Uhr** im Gemeindehaus und
am **05. Juli** um **14.00 Uhr** in der Kirche zum
Familiengottesdienst.

Danach geht der KIGO in die Sommerpause.



Viel Spaß in den Ferien wünschen

Claudia Bertram und **Meike** Flügge-Kranz

Familiengottesdienst

zum Thema:

*„Alles hat seine Zeit-
nur ich hab keine“*

am **05. Juli 2015**
um **14.00 Uhr**
in **Hajen**
mit **Pastorin Haffke** und
dem **KiGo Hajen**



im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen

Neuer Bibelgesprächskreis

Die Bibel ist ein Buch mit sieben Siegeln, oder? Zumindest ist vieles, was darin steht, recht schwer zu verstehen oder zumindest schwer zu schlucken. Und dennoch berufen wir uns immer wieder auf sie, wir zitieren sie und sagen, es sei sehr wichtig sie zu lesen. Aber was ist denn, wenn man das versucht und nun alleine dasitzt und nicht weiß, was man mit diesen oder jenen Zeilen anfangen soll? Vielleicht ist es dann am besten, wenn man nicht allein, sondern gemeinsam in



der Bibel liest.

Deshalb möchte ich gerne einen regelmäßigen Bibelgesprächskreis für die Gemeinden im Ilsetal anbieten. Die Voraussetzung für die Teilnahme daran ist NICHT, dass sich jemand schon super in der Bibel auskennt, sondern Voraussetzungen sind lediglich **Neugier** auf die Bibel und die **Bereitschaft**, sich mit den Texten darin auseinanderzusetzen. Ich meine, das lohnt sich! Wenn Sie neugierig geworden sind, dann stellen Sie sich vielleicht die Fragen: Wo und wann soll das geschehen, muss ich was mitbringen, und wann geht's los?

Hier sind die Antworten:

Der **Ort**: Gemeindehaus Börry

Der **Termin**: jeweils mittwochs alle zwei Wochen von 19 - 21 Uhr

Mitbringen brauchen Sie nichts – natürlich gerne eine Bibel, aber selbst das ist nicht nötig, da wir genug Texte dahaben.

Los geht es am 16. September und dann wie gesagt im Abstand von zwei Wochen erst mal bis Dezember, und danach schauen wir mal weiter...

Ich freue mich auf jeden Fall, Sie zu sehen und mit Ihnen über die Texte der Bibel ins Gespräch zu kommen.

Ihr Volker Jahnke

Projektchor Taizélieder – Sänger und Sängerinnen gesucht!

Helga Richter möchte zur diesjährigen Sommerkirche wieder zu einem zeitlich befristeten Taizéchor einladen.

Am **30. Juni, 7. Juli, 14. Juli** und **21. Juli**, jeweils **dienstags** um **19:30Uhr**, wollen wir uns **in der Esperder Kirche** zum Singen von Taizeliedern treffen und die Gottesdienste der Sommerkirche mitgestalten.

Alle sind herzlich willkommen mit zu singen!

Noch Fragen?

Meldet Euch gerne bei Helga Richter Tel: 05157-**526**
oder Sabine Zeller Tel: 05157-**959259**

Verbindende Musik im verbundenen Pfarramt

Die Blockflötengruppe Börry braucht Verstärkung und sucht im verbundenen Pfarramt nach Musikfreunden. Wir sind keine Profis, haben aber lang-jährige Erfahrung und immer wieder Freude am Musizieren,- für unsere Übung, für den Gottesdienst oder auch mal ein kleines Konzert.

Wir sind 13 bis 70 Jahre alt und spielen Sopranino-, Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöte.

- Du hast mal Flöte gespielt, aber alles vergessen?
- Du hättest Lust zum Flöten, hast es aber nie gelernt?
- Du spielst ein anderes Instrument, hast aber keine Gelegenheit zum Zusammenspiel?
- Du traust dich nicht, weil du denkst, dass deine Kenntnisse nicht reichen?

Dann hast du Gründe genug, dich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir können nicht jedes Problem lösen, sind aber gut im Finden individueller Wege!

Was du brauchst, ist:

- Freude am Musizieren in einer Gruppe
- Bereitschaft zum Üben
- Zeit und Gelegenheit, dienstags von 18-19 Uhr ins Gemeindehaus Börry zu kommen.

Wir freuen uns auf dich!

Doris Zinnecker 05155/1620 und Heike Hörning 05157/691
e-mail: kg-boerry@t-online.de



Tau'n tweiden Moal plattdütscher Godd'sdeinst in Lüntorf (ook för Grohnde) unn ümtau

Dat is noch nich sau lang her, doa haevt aale Lüe in Lüntorf, in Grohnde unn in dat heille Weserberglande Platt snackt, - vielleicht nich die Paster, de Schaulmeester unn de Afthecker. Hüüt könnt noch vaele up dei Dörper Plattdütsch verstoehn, aver blauts noah een poor Lüe könnt dat ook snacken. Dat ist raeken schad.

Tegen dat wüllt wie angoahn unn drüm wüllt wie dat tweede Moal een Godd'sdeinst in use olle Modderspraak fieern. Wie wüllt singen, beien, Gott looven, unn sein Woort höörn. Doatau load dei Kerkenvörstand unn wie, dei wie düssen Godd'sdeinst schapen, jie vann Haarten in, wenn?

Sünndag, 9. August 2015, Klock 10.00, Kerke Lüntorf

Wie, dat is use Meulenmaster Karl Lampe, dei Fruuenslüe vann usen Kring: „Tundirum“ unn ick, dei Paster Dieter Kulks, - aale uut Tündern. Dei Fruuenslüe haevt vör dree Joahr noch nicht Platt snaken konnt. Unner dei Regeer vann Ingrid Stoffregen haevt se dat leehrt. Wör dat nich ook watt för jie???

Lesst Joahr wassen över drüttig Lüe koomen, - nööhmt jie Naavers ann Hannen unn bringt se mit, denn ward de Kerken vielleicht joa vull!!! Achteran giv dat waer Kerkencoffee unn vael Snackeree in Platt!

Flötengruppe (Gemeindehaus Börry):

(Heike Hörning, Tel.: 05157/691 und Doris Zinnecker, Tel.: 05155/1620)

Dienstags: nach Vereinbarung

Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus Börry):

Termine sind den Konfirmanden bekannt.

Seniorenkreis (Gemeindehaus Börry):

(Marie-Luise Rückwardt, Tel.: 05157/233)

Donnerstags: ab 15.00 Uhr



Gemeindenachmittag (Gemeindehaus Hajen):

(Elke Ruhm, Tel.: 05157/277 und Helga Lutter, Tel. 05157/511)

Mittwochs: 17.06., 15.07., 19.08. und 16.09. jeweils um 15.00 Uhr

Männerkreis (verschiedene Treffpunkte):

(Heinrich Henke, Tel. 05157/204)

Neue Termine ab September- z.Z. Sommerpause

So sind wir zu erreichen:

Pfarrbüro Börry, Pastorenweg 4, 31860 Emmerthal

Frau Waltraut Grave

Di. 9.15 – 14.00 Uhr

Telefon: 05157 - 333

Fax: 05157 – 95 29 93

e-mail: kg-boerry@t-online.de

Pastor V. Jahnke

Telefon: 05157 - 333

Pfarrbüro Ohsen, Hauptstr. 46, 31860 Emmerthal www.kirche-ohsen.de

Frau Ohm

Mo.-Do. 9.00 – 12.00 Uhr

Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Telefon: 05155 - 389

Fax: 05155 – 60 45

e-mail: KG.Ohsen@evlka.de

Pastor F. Reuning

Diakon M. Ließ

Telefon: 05155 – 389

Telefon: 05155 – 97 90 15



Getauft wurden:

Am 06. April 2015 in Börry
Tilda Helene Strüver aus Bielefeld

Am 02. Mai 2015 in Börry
Lia von der Heide aus Börry

Am 10. Mai 2015 in Latferde
Karl Fritsche aus Latferde

Am 17. Mai 2015 in Esperde
Joon Mennecke aus Schieder-Schwalenberg

Getraut wurden:

Am 04. Mai 2015 in Esperde
Olaf und Claudia Grecksch, geb. Tollkühn
aus Esperde



Am 15. Mai 2015 in Hajen
Kira und Jens Neubert, geb. Blum aus Hameln

Am 16. Mai 2015 in Frenke
Timo und Carina Karger, geb. Stumpe aus Bodenwerder

Am 23. Mai 2015 in Brockensen
Nils und Martina Lehrfeld, geb. Bös aus Hameln

Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit feierten:

Am 21. März 2015 in Latferde
Rolf und Karin Brede, geb. Riecke aus Latferde



Beerdigt wurden:

Am 07. März 2015 in Börry
Ingeborg Göbel, geb. Feist im Alter von 88 Jahren
aus Neustadt (Hessen)

Am 19. März 2015 in Börry kirchliche Trauerfeier
Willi Müller im Alter von 81 Jahren aus Börry
Urnenbeisetzung erfolgte am 09. April 2015

Am 19. März 2015 in Hajen
Lisa Schmidt, geb. Brockmann im Alter 70 Jahren aus Hajen

Am 20. März 2015 in Börry
Waltraud Schaper, geb. Jetter im Alter von 85 Jahren aus Börry

Am 27. März 2015 in Latferde
Sigrid Fricke, geb. Korber im Alter von 81 Jahren aus Latferde

„Wann nimmt das denn ein Ende?“

*Ein Angebot für Menschen, die in Trauer leben und
sich über ihre Fragen und Erfahrungen
mit anderen austauschen möchten.*

*(Mo)1., (Di)9., (Mo)22., (Di)30. Juni und (Mo)6. Juli 2015
jeweils von 19 Uhr bis 20:30 Uhr im Gemeindehaus in Ohsen*

Die Abende leitet Pastor Frank Reuning

- So. 07.06.2015** **1. So. n. Trinitatis**
9:30 Uhr Esperde - Gottesdienst, Pastor Jahnke
10:45 Uhr Frenke - Gottesdienst, Pastor Jahnke
- Fr. 12.06.2015**
18:30 Uhr Brockensen - Gottesdienst einfach, Team
- So. 14.06.2015** **2. So. n. Trinitatis**
9:30 Uhr Hajen - Gottesdienst mit Taufe, Pastor Jahnke
10:45 Uhr Börry - Gottesdienst, Pastor Jahnke
- Sa. 20.06.2015**
16:00 Uhr Hajen - Gottesdienst anl. einer Trauung
Pastor Jahnke
- So. 21.06.2015** **3. So. n. Trinitatis**
9:30 Uhr Brockensen - Gottesdienst, Pastor Reuning
10:45 Uhr Latferde - Gottesdienst, Pastor Reuning
- Fr. 26.06.2015**
18:30 Uhr Börry - Gottesdienst einfach, Team
- So. 28.06.2015** **4. So. n. Trinitatis**
9:30 Uhr Esperde - Gottesdienst, Pastor Haffke
10:45 Uhr Frenke - Gottesdienst, Pastor Haffke
- So. 05.07.2015** **5. So. n. Trinitatis**
14:00 Uhr Hajen - Familiengottesdienst, Pastorin Haffke
- Fr. 10.07.2015**
18:30 Uhr Frenke - Gottesdienst einfach, Team
- So. 12.07.2015** **6. So. n. Trinitatis**
15:30 Uhr Brockensen - Gottesdienst, Pastor Haffke
16:45 Uhr Latferde - Gottesdienst, Pastor Haffke
- So. 19.07.2015** **7. So. n. Trinitatis**
10:00 Uhr Kirchohsen - Regionalgottesdienst Weserwiesen
- Fr. 24.07.2015**
18:30 Uhr Esperde - Gottesdienst einfach, Team
- So. 26.07.2015** **8. So. n. Trinitatis**
10:00 Uhr Börry - Sommerkirche, Team

- Sa. 01.08.2015**
19:00 Uhr Grohnde - Mondscheingottesdienst für das verbundene Pfarramt, Pastor Jahnke
- So. 09.08.2015** **10. So. n. Trinitatis**
10:00 Uhr Esperde - Sommerkirche, Team
- So. 16.08.2015** **11. So. n. Trinitatis**
10:00 Uhr Frenke - Sommerkirche, Team
- So. 23.08.2015** **12. So. n. Trinitatis**
10:00 Uhr Brockensen - Sommerkirche, Team
- So. 30.08.2015** **13. So. n. Trinitatis**
10:00 Uhr Latferde - Sommerkirche, Team
- Sa. 05.09.2015**
9:00 Uhr Börry - Einschulungsgottesdienst, Pastor Jahnke
- So. 06.09.2015** **14. So. n. Trinitatis**
10:00 Uhr Hajen - Sommerkirche, Team
- So. 13.09.2015** **15. So. n. Trinitatis**
10:00 Uhr Esperde - Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden, Pastor Jahnke
- So. 20.09.2015** **16. So. n. Trinitatis**
9:30 Uhr Brockensen - Gottesdienst, N.N.
10:45 Uhr Latferde - Gottesdienst, N.N.



Eventuelle Änderungen bitte der Tageszeitung entnehmen.

Hinweis:

Diesen Gemeindebrief können Sie auch auf der Homepage www.kirche-ohsen.de lesen!

Auch die Gemeindebriefe von Ohsen und Grohnde finden Sie dort.

Sommerkirche im Ilsetal 2015

Seit einigen Jahren gibt es die Gottesdienste in der **Sommerferienzeit**: Das heißt, man macht sich auf den Weg in die anderen Dörfer, die Gottesdienste werden von Ehrenamtlichen vorbereitet und durchgeführt, und hinterher gibt es **immer was zu essen** und Zeit zum Gespräch – eine wirklich gute Tradition! Bereits letztes Jahr hat ein kleines Taizé-Chörchen dies tatkräftig unterstützt, und das soll dieses Jahr nicht anders sein, worüber wir uns sehr freuen!

Das Oberthema in diesem Jahr ist die **Jahreslosung**:

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob!“

Wir haben uns die Frage gestellt, was das in ganz konkreten Bezügen bedeutet und sind auf folgende Themen und Gottesdienste gestoßen:

26.07.2015 – Börry- 10 Uhr

„Jung und Alt: Nehmen wir einander an?“

09.08.2015 - Esperde- 10 Uhr

„Männer und Frauen: Nehmen wir einander an?“

16.08.2015 - Frenke- 10 Uhr

„Kranke und Gesunde: Nehmen wir einander an?“

23.08.2015 - Brockensen- 10 Uhr

„Wir in Europa: Nehmen wir einander an?“

30.08.2015 - Latferde- 10 Uhr

„Arme und Reiche: Nehmen wir einander an?“

06.09.2015 - Hajen- 10 Uhr

„Flüchtlinge in unserer Mitte: Nehmen wir einander an?“

Wir hoffen, dass Sie sich von den Themen (oder überhaupt von dem Konzept der Sommerkirche) angesprochen fühlen und unsere Kirchen in dieser Zeit wieder ordentlich füllen werden!